

### Ab sofort im Zeitungsviertel

Ich hoffe, Sie hatten schöne und erholsame Pfingsten. Die Berliner Woche nutzte die freien Tage, um eben mal schnell umzuziehen. Unsere neue Anschrift lautet jetzt Wilhelmstraße 139 in Kreuzberg.



**Liebe Leser**  
In eigener Sache

Hier im modernen Büro- und Geschäftshaus Wilhelm-Quarree finden Verlag und Redaktion optimale Arbeitsbedingungen, um Berlins auflagenstärkste Wochenzeitung weiter auf Erfolgskurs zu halten. Die neue Adresse wurde mit Bedacht gewählt, denn die Wilhelmstraße gehört zum alten Berliner Zeitungsquartier.

Zwischen Wilhelm- und Lindenstraße, zwischen Leipziger Straße und dem heutigen Mehringplatz konzentrierte sich im 19. Jahrhundert die

Zeitungs- und Zeitschriftenproduktion der wachsenden Großstadt Berlin. Große Verlage wie Leopold Ullstein, Rudolf Mosse und August Scherl, Hunderte von Druckereien, Buchbindereien und Schriftgießereien siedelten sich an. Durch Krieg und Nachkriegszeit verlor der traditionsreiche Medienstandort vorübergehend an Bedeutung. Doch seit dem Fall der Mauer herrscht wieder Aufbruchstimmung im alten Zeitungsquartier.

Nachdem im März dieses Jahres die Bild-Zeitung von Hamburg nach Berlin an den Sitz des Medienunternehmens Axel Springer zog, ist nun auch die Berliner Woche im alten Berliner Zeitungsquartier zu Hause. Von hier aus werden wir Sie wie gewohnt jede Woche mit interessanten Informationen aus Ihrem Bezirk und Ihrem Kiez sowie mit attraktiven Anzeigen versorgen.

**Helmut Herold**  
Chefredakteur

# Dick und Doof mit Baby

Das Väter-Zentrum hat jetzt einen neuen Hingucker

**Prenzlauer Berg.** In der Marienburger Straße 28 gibt es einen neuen Hingucker: Die Rollläden des Väter-Zentrums Berlin wurden mit einem Graffiti-Kunstwerk gestaltet, das mit einem Augenzwinkern auf die nicht immer leichte Rolle der Väter aufmerksam macht.

Stan Laurel hält auf dem Bild ein Baby im Arm, und Oliver Hardy scherzt ein wenig mit dem Kleinkind. „Dieses Motiv haben wir bereits auf den Karten, mit denen wir für unseren Väter-Brunch werben“, erklärt Marc Schulte vom Väter-Zentrum. „Wir meinen, dass dieses witzige Graffiti ganz gut zu uns passt.“ Dass es zu diesem Kunstwerk kam, hat einen weniger heiteren Hintergrund. In das Väter-Zentrum war bereits zweimal eingebrochen worden, sodass sich das Team dazu durchringen musste, die Rollläden herunterzulassen, wenn niemand in der Einrichtung ist. Die Rollläden waren aber recht schnell mit Graffiti beschriftet. „Wir entschlossen uns, ein Streetart-Bild auf die Läden sprühen zu lassen“, so Marc Schulte. Über Kontakte zu einem Weißenseer Jugendklub war dann mit Philipp Ganzer rasch ein begabter Streetart-Künstler gefunden. Die Kommunikationsexpertin Maria Mpalaoura, eine engagierte Berlinerin, die das Väter-Zentrum schon häufig mit Spenden unterstützt, erklärte sich bereit, das Graffiti zu sponsoren. Das fertige Streetart-Bild ist inzwi-



**Maria Mpalaoura spendierte dem Väter-Zentrum dieses Bildes auf dem Rollo und freut sich mit Marc Schulte über das gelungene Kunstwerk.**  
Foto: BW

schen ein echter Hingucker in der Straße geworden, und Marc Schulte würde den Rollladen am liebsten gar nicht mehr hochziehen. „Inzwischen kommen viel mehr Leute zu uns rein. Viele sagen uns, dass sie das Bild toll finden, und auch bei Touristen ist es schon ein beliebtes Motiv geworden.“ Der

Väter-Brunch, für den mit dem Motiv eigentlich geworben wird, findet übrigens jeden Donnerstag von 10 bis 12 Uhr statt. Willkommen sind dazu Väter in der Elternzeit, deren Kinder bis zu zwei Jahre alt sind. Weitere Infos gibt es unter ☎ 28 38 98 61 oder [www.vaeterzentrum-berlin.de](http://www.vaeterzentrum-berlin.de). BW

### Wie schreibt man ein Drehbuch?

**Prenzlauer Berg.** Zu einer dreitägigen Einführung in das Drehbuchschreiben lädt die Drehbuchschule Wolfgang Pfeiffer an der Dunckerstraße 13 vom 30. Mai bis 1. Juni ein. Alle, die schon immer mal ein Drehbuch schreiben wollten, erhalten an diesen drei Tagen Einblicke in die Praxis des kreativen Schreibens für Film und Fernsehen. An konkreten Beispielen wird anschaulich erklärt, wie man einen Stoff angeht und mit ihm eine gute Geschichte konzipiert. Interessierte melden sich bis 16. Mai unter ☎ 81 79 81 26 oder per E-Mail an [info@drehbuchschule-berlin.de](mailto:info@drehbuchschule-berlin.de) an. Infos unter [www.drehbuchschule-berlin.de](http://www.drehbuchschule-berlin.de).

### Erlebtes und Fantasien

**Prenzlauer Berg.** „Nachhall – Erlebtes und Phantasien“ ist der Titel der neuen Ausstellung in der Galerie „Kuckucksnest“ an der Dunckerstraße 77, die am 20. Mai um 19 Uhr eröffnet wird. Bis zum 26. Juni präsentiert die Künstlerin Eva Alsdorf in dieser Ausstellung ihre besten Collagen und Holzschnitte. Hin- und hergerissen zwischen der Naturwissenschaft und der Kunst entschied sich Alsdorf zunächst für die Chemie. Nebenbei war sie immer künstlerisch tätig. Nach Beendigung ihrer beruflichen Tätigkeit widmete sich die heute 83-Jährige ganz der Kunst. Zu besichtigen ist die Ausstellung in der Galerie „Kuckucksnest“ montags bis freitags 11 bis 18 Uhr sowie sonnabends von 11 bis 16 Uhr.

### Hier können Sie Blut spenden

**Pankow.** Der Blutspendedienst des DRK ist im Mai wieder im Bezirk unterwegs. Am 21. und 28. Mai steht der Blutspendebus von 14 bis 19 Uhr vor den Allee Arcaden an der Schönhauser Allee 81. Infos: [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) und ☎ 0800 119 49 11.

### Porträts von Bücherfrauen

**Prenzlauer Berg.** „Woman Bücher Macht – BücherFrauen bringen Bücher ins Regal“ heißt eine Ausstellung in der Heinrich-Böll-Bibliothek, Greifswalder Straße 87. Zu sehen ist sie Mo 10-20 Uhr, Di, Do, Fr 10-19, Mi 13-19 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

## Interkulturelles Fest erneut ausgeschrieben

Bezirksamt lockert die Rahmenbedingungen

**Pankow.** Eigentlich sollte in diesem Jahr zum ersten Mal ein interkulturelles Fest „Gemeinsam leben in Pankow“ stattfinden. Das hatte die BVV beschlossen.

Aber Bürgermeister Matthias Köhne (SPD) musste der BVV jetzt mitteilen, dass sich bislang kein Ausrichter für dieses multikulturelle Fest fand. Im BVV-Ausschuss für Gleichstellung und Integration war im vergangenen Jahr beschlossen worden, dass das Fest am 6. September stattfinden soll.

Um einen Veranstalter zu finden, wurde es im Amtsblatt für Berlin am 14. Dezember 2007 ausgeschrieben. Drei Wochen lang konnten sich Interessierte bewerben. „Es wurden zwei Interessenbekundungen abgegeben“, so Köhne. „Nach Erhalt der Rahmenbedingungen ha-

ben beide von der Ausrichtung des interkulturellen Festes Abstand genommen. Wesentliche Hinderungsgründe waren die Begrenzung des Festes auf einen Tag und auf den Veranstaltungsort Helmholtzplatz.“

Laut Köhne hat das Bezirksamt für das interkulturelle Fest am 25. April erneut ein Interessenbekundungsverfahren im Amtsblatt für Berlin ausgeschrieben. Laut der neuen Ausschreibung sind sowohl eine Verlängerung der Veranstaltungsdauer als auch eine Erweiterung der Veranstaltungsfläche sowie eine Option für 2009. Bis Ende Mai können sich interessierte Veranstalter bewerben. Das Bezirksamt hofft, dass sich mit den wirtschaftlich günstigeren Rahmenbedingungen ein Veranstalter findet, der das Fest organisiert. BW

Woche 20, gültig vom 15.5. bis 17.5.2008

# extra

Mehr extra zum Leben!

<b>Erdbeeren</b> aus Spanien, Klasse I, Sorte: Berry Best Candonga, handverlesen, besonders aromatisch, 500 g Schale 1000 g = 3,98 <b>1,99</b>	<b>Wolf Original Thüringer Rost-Bratwurst</b> gebrüht, 4er = 400 g Packung 1000 g = 6,23 <b>2,49</b>	<b>Thüringer Mett/Hacke-Peter oder Frische grobe Bratwurst</b> vom Schwein, pikant gewürzt, je 1 kg <b>2,22</b> naturbelassen gewürzt
<b>Mövenpick Feinjoghurt 15 % Fettgehalt</b> , versch. Sorten, je 150 g Becher 100 g = 0,39 <b>0,59</b>	<b>Frische Schweineschnitzel</b> aus dem Schinken, zart und saftig, 1 kg <b>3,99</b>	<b>Schwartau extra Konfitüre 340 g, Fruchtaufstrich Samt 270 g oder Wellness 260 g</b> , versch. Sorten, je Glas 340 g - 1000 g = 4,97 270 g - 1000 g = 6,26 260 g - 1000 g = 6,50 <b>1,69</b>
<b>Lipton Eistee</b> versch. Sorten, je 1,5 l Flasche + 0,25 Pfand 1 l = 0,66 <b>0,99</b>	<b>Wernesgrüner Pils</b> Kasten mit 20 Flaschen à 0,5 l + 3,10 Pfand 1 l = 1,10 <b>10,99</b>	<b>extra der Woche!</b>
<b>Rexona Deo Spray</b> versch. Sorten, je 200 ml Dose 100 ml = 1,00 <b>1,99</b>	<b>AEG DVD-Player 4530</b> MPEG4-Wiedergabe, LED-Display, OSD-Menü, 1 x Scart, koaxialer Digital-Ausgang, 5.1 Audio-Ausgang, *Wiedergabeformate: DVD-R/RW, DVD+R/RW, VCD, SVCD, Audio-CD, CD-R/RW, MP3, JPEG <b>37,95</b>	

**Kostenlose Abfrage des nächsten Marktes unter 0800-0001282** Alle Angebote gültig vom 15.5. bis 17.5.08 [www.extra.de](http://www.extra.de)

## VATTENFALL IST BESTER STROMANBIETER 2008!

Wechseln Sie jetzt zur Nr. 1: [www.vattenfall.de](http://www.vattenfall.de)

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

**1. PLATZ**  
Beste Stromanbieter  
TEST 02/2008  
Im Vergleich: 22 Unternehmen

Getestet und bewertet wurden:  
• Service • Beratung • Preis • Produkt

**VATTENFALL**